NACHWORT

Ende 2019 hatte ich die ersten Ideen für vorliegendes Buch formuliert. Es waren Artikulationen für einen Band mit Achim Szepanski als Herausgeber, dem Gründer des Musik-Labels *Mille Plateaux,* das Ende der 1990er-Jahre für *Clicks & Cuts* und *Glitch-Techno* berühmt wurde. Schnell kam die Idee auf, ein Buch daraus zu machen. Ich hatte damals nicht damit gerechnet, dass ich für die ausführliche Artikulation der Gedanken drei Jahre benötigen würde. Dazwischen kam die Covid-19-Pandemie, die Berufung (zurück) nach Berlin und die Akklimatisierung in neuen Rollen. Nun wird das Buch publiziert. Übrig bleiben einige unbestätigte Vermutungen, die ich in Zukunft in einer längeren Arbeit verfolgen möchte. Die enorme Produktion an linkskritisch-marxistischen Theorien, die in den 1970er-Jahren in der Bundesrepublik stattfand, erscheint mir wie ein wiederzuentdeckender Garten für eine kritische Medienwissenschaft auf der Suche nach Theorien, Ansätzen und Erkenntnissen im Rahmen einer kommOnistische Kooperativität. Aus ähnlichen Gründen plane ich eine Medienarchäologie und Diskursanalyse der Wissenschaften des Lebendigen, des Kognitiven und des Komputatorischen 1960–2020 und Untersuchung, wie diese Felder sich gegenseitig beeinflussten.

Digitalität tanzen als Buch wurde nur durch zahlreiche Unterstützung, Hilfe und Gespräche möglich. Ich bedanke mich bei Selena Savić, Özgün Eylül İşcen, Rahel Süß, Sally Jane Norman, Chris Salter, Sebastian

https://doi.org/10.14361/9783839466261-004 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA

Döring, Jens Schröter, Jan Distelmeyer, Armin Beverungen, Martin Donner und Clemens Apprich dafür, dass sie für meine närrischen Ideen offen waren. Bei Wolfgang Ernst, Viktoria Tkaczyk und Christian Kassung bedanke ich mich für den freundlich-kollegialen institutionellen Empfang und bei Birgit Schneider und Daniela Silvestrin für die Vermittlung der produktiven Kontakte (Lektorat und Grafik). Jakob Horstmann von *transcript* reagierte elegant auf meine Anfragen. Danke dafür. Schließlich bedanke ich mich bei meiner stets unterstützenden, verständnisvollen Ehefrau Mami und unseren drei wunderbaren Töchtern. Ohne euch gäbe es nichts hiervon.

Berlin, Anfang September 2022

https://doi.org/10.14361/9783839466261-004 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA

Mailing- und Linkliste
https://amor.cms.hu-berlin.de/~miyazash/tanzen

https://doi.org/10.14361/9783839466261-004 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA

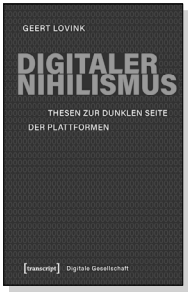
Medienwissenschaft

Florian Sprenger (Hg.)
Autonome Autos
Medien- und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Zukunft der Mobilität

2021, 430 S., kart., 29 SW-Abbildungen
30,00 € (DE), 978-3-8376-5024-2
E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation
PDF: ISBN 978-3-8394-5024-6
EPUB: ISBN 978-3-7328-5024-2

Tanja Köhler (Hg.)
Fake News, Framing, Fact-Checking: Nachrichten im digitalen Zeitalter
Ein Handbuch

2020, 568 S., kart., 41 SW-Abbildungen
39,00 € (DE), 978-3-8376-5025-9
E-Book:
PDF: 38,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5025-3



Geert Lovink
Digitaler Nihilismus
Thesen zur dunklen Seite der Plattformen

2019, 242 S., kart.
24,99 € (DE), 978-3-8376-4975-8
E-Book:
PDF: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4975-2
EPUB: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-4975-8

Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie unter www.transcript-verlag.de

https://doi.org/10.14361/9783839466261-004 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA

Medienwissenschaft

Ziko van Dijk

Wikis und die Wikipedia verstehen

Eine Einführung

2021, 340 S., kart., 13 SW-Abbildungen
35,00 € (DE), 978-3-8376-5645-9
E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation
PDF: ISBN 978-3-8394-5645-3
EPUB: ISBN 978-3-7328-5645-9

Gesellschaft für Medienwissenschaft (Hg.)

Zeitschrift für Medienwissenschaft 25

Jg. 13, Heft 2/2021: Spielen

2021, 180 S., kart.
24,99 € (DE), 978-3-8376-5400-4
E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation
PDF: ISBN 978-3-8394-5400-8
EPUB: ISBN 978-3-7328-5400-4

Anna Dahlgren, Karin Hansson, Ramón Reichert, Amanda Wasielewski (eds.)

Digital Culture & Society (DCS)

Vol. 6, Issue 2/2020 – The Politics of Metadata

2021, 274 p., pb., ill.
29,99 € (DE), 978-3-8376-4956-7
E-Book:
PDF: 29,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4956-1

Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie unter www.transcript-verlag.de

https://doi.org/10.14361/9783839466261-004 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA